

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Wonnenthal 14**

**Wonnenthal (?), [um 1491-1493]**

Passionsbetrachtung

[urn:nbn:de:bsz:31-29334](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29334)

Pilatus Wan er tho Junger  
 was aber heimlich durch die  
 furcht der Juden dz er im gelie-  
 den lichnam ihu. Und pilatus  
 heß in und er kame und nam de  
 lichnam ihu. Und moedemus kam  
 mit im der des nachtes kam das  
 ersten zu ihu. Und brachten ein  
 Salbe von mirren Wan alose  
 wol uff hundert pfunt. Und sie  
 nimmend den lichnam ihu und in  
 in was linen dicker und Salbe  
 in mit Salben also es sitte ist  
 der Juden zu begrabend. Und  
 es was an der stat do tho ge-  
 kruziget wart. In dem gart und  
 in dem garten in mu was gras  
 und nach niemans geleit dar  
 umb wan es beraitung der pfer  
 was und dz gras was nahe  
 da lue. Dar in leiten sie ihm  
 Dis ist gezoehen uff dem passio  
 und uff den leere

**U**nser her hing dat also  
 taglich in ellendich ande  
 crutz also dat und also zamen  
 lichen ver dorben und uer dor  
 ret und also gar versigen  
 alles sines blutes dz ein blutes  
 dropfe mit me jnm was den  
 do mocht vergofen werden  
 noch keiner hande fuchtheit  
 und hnge elendich an dem  
 crutz vnt gegen dem abent vnt  
 vesper dz in niemant dar als  
 nam es kume ein rich Edel man  
 der het zehen ritter vnder  
 In der was von aramathia  
 und hof rofz der was ein  
 gerechter gutter man und der  
 gehalle mit juren rot noch  
 mit jren gedetten er was  
 wartende des richs guttes was  
 unser heron jnger uber hem  
 lichen durch die furcht der

Juden dar kame zu pilato  
und bat in dz er in gabe  
den lip ihu dz er in macht  
abnemen und pilatus wu  
dert dz er zehunt dat was  
und hief kumen den Centu  
rio und fraget in ob er dat  
werg und do er vernam  
dz er dat was do er lumbt  
ere joseph der konst em was  
inmen dach und in want in  
sren dar in also huffent em  
ander joseph und nicode  
mus den haren ablegen va  
dem cruce Nicodemus zoch  
die nagel us inmen handen  
und fußen joseph hilt den  
lip dz er mit viel und leite  
da den lip ihu Smer muter  
jwre schof die hat jwre  
schofen einer stunden lang  
ach wie was dem mutter

hohen herten. So we| zu mynt  
 do sie jr dattet mit So der  
 hohen und zemerlichen do  
 vor jren augen Sach jgan  
 ungedencke| du andachtige.  
 Galt Sit em ander mensch  
 von dodeu not und von dem  
 dode So zemerlichen und en  
 stalt un| d| yf weroh er hat  
 tenht und gedectat| nach si  
 ner naturfft und im harit ver  
 thung dut nach aller naturfft  
 und dennoch| der mensch als en  
 stalt und ansehet| wirt| wie  
 mag dan der behalter| aller  
 walt gestalt sin gewesen| dem  
 do alles d| was zu leide gedo  
 d| d| bese valte| mocht er  
 dencken noch jren bosen falsche  
 willen und mit So maniger  
 wunden wunt was und So  
 em| grunigen dodeu| dat was

und also erwardet dot Lage  
von seiner mitter augen das  
der lip und dz antzht entschick  
war und derglich enstalt dar  
an Sol man zuwelen und  
also was dz ansehen die drin  
rige mitter und waren die  
wunden von ein ander ge  
kinnen und waren der wu  
den gar viel und die wunde  
einer hande von fuß waren  
durchsichtig und so weit und  
offen und was dz geben uff seiner  
stut eruchen und was der  
lip so gar erfigen und ender  
rot und swarz war und rot  
und bla und zemerlich zur  
zerrot und derglich geschaffe  
das es ein wunder was Ach  
wie heß die mitter In augen  
die so dick gan von einer  
wunden zu der anderen war

künde gesagen wie wie dem  
 mütterlichen herzen do war, dz  
 ir hertz mit van ein ander stult  
 do wart sie uffantulten von  
 dem himmelschen vatter. Ach wie  
 was vorant ir wart. So gar  
 deglich, und ire geberde. So  
 drurich. Wie went sie. So  
 manigen herzen trehen. Der do  
 ginge von dem grunde irs her  
 zen, und und want. So gar  
 viel trehen, dz der hertz künde  
 do mit begaben wart. Und ir  
 cluge und viel gehab, was gro  
 ße und doch mit großen zuchte  
 bet sie dz, dz es alle die arbar  
 te. Die do vorant. Und manig  
 mensch wemte. Ach wie ist. So  
 wol zu glauben. Daz die drur  
 ige mutter. So siete ir kint  
 an ir brüst druckte und um  
 finge. Und manig warke im.

Im wunden künze **D**ure was  
So große clage **v**on dē jung  
eren **u**nd von den heiligen  
frauen **u**nd von den frunde  
unser<sup>er</sup> herren **u**nd In sinder  
heit **v**on **S**ant **u**nd **m**agdalena  
**S**ant **j**ohann **u**nd claget gar se  
merlich **u**nd umb frage die  
brust **u**nd dz hertz unser<sup>er</sup> herre  
**u**nd schrey **u**nd **S**prach **a**uff  
dem hertzen **u**aget ich nechte  
himmlichen **u**nd zertliche  
ob dem dische **O**we **a**uff dem her  
zen **d**rang ich nechten **u**n  
seglichen suskeit **O**we **m**ent  
pfohe ich **u**moegliche bitterkeit  
**u**nd **w**az **i**n **g**luge klage gar  
zemerlich **u**nd bitterliche **S**ant  
**u**nd **m**agdalena claget **i**n ser  
**u**nd **w**az **i**n haltende **i**me **f**u<sup>ß</sup>  
**u**nd **S**prach **s**ie **d**is **s**int die **f**u<sup>ß</sup>



myns fußen mercklich **l**us den ich  
 genode han finden / do ist gewa  
 sen / groß clage und unghabe  
 der frunde **z**u auch hant do  
 gewemmet / die heiligen engel / als  
**i**saac spricht / die engel des fri  
 denck hant bitterlich gewemmet  
 diß **S**pricht Augustinus **E**is  
 wol zu glauben / die heiligen  
 engel hant bitterlichen gewemmet  
 wan het got der her / sich so mal  
 gemindert / **d**z wie wol er gut  
 was wolt er demnach **S**o gra  
 ße dinge liden und selber  
 weinen was ist es dan wunder  
 ob die engel auch hant magen  
 weinen **z**o dar an sel man mit  
 zunfelen **S**ie hant bitterliche  
 gewemmet wan got aller dinge

leit do **J**oseph und **moder**  
**ment** und waltten den **h**erz  
~~ab~~ **l**esen begraben und do **d**  
**B**ach sine liebe mitter. **d**as  
 man in den **n**amē wolt und  
**s**ich von **i**m scheiden <sup>mit</sup> **d**z **s**reit  
 in aber **B**u grüde durch in **B**el  
 und herb doch liep sie sich dar  
 in do nament sie den **h**errn  
**I**hm und wickelten in in ein  
 wif dach und drugent in in  
 einen garten und begrubent  
 in mit großer andacht **M**aria  
**M**agdalena und <sup>em</sup> **A**ndre **M**anu  
 und **f**rauen waren do. **d**ie  
 mit unßrem **h**errn **I**hu **v**an  
**g**alilea waren kumen. **d**ie  
 lugten gar eben wie man den  
**h**erz unßers **h**errn leit und **g**raz  
 und do er begraben war do

gngent sie auch dannā do was  
 manig engel die do **Bungent**  
 zu unsern herren begraben  
 dat was sin unschuldiger dat und  
 frumten sich **über** mit uns mit  
 engelscher freude **wan** mit sinen  
 dade **alles** menschlich geslecht **wart**  
 erlöset **und** ir zal mit uns erfüllt  
**und** die engel **Bungent** dz es in dem  
 himmel erschalle **und** do die mutter  
 in bnt **mine** **Sach** do geschach ir  
 zu mol was **Und** also wart die  
 mutter erwagt gefurt **wa** **sant**  
**Johann** **und** den den heiligen fra  
 wen **und** von den frunden **ir**  
 erbherren **zu** **herusalem** **in** die  
 stat **jud** **huf** der mutter **Sant** **jo**  
**hann** **und** was die mutter **maria**  
**so** gar **erlitten** mit **wemen** **und**  
**herbenleit** dz sie hat **gehat** **under**  
**dem** **cruc** dz sie mit wol mocht **gän**  
**nach** **stunde** **und** **furte** sie **in** **ewe**  
**ster** **und** **in** **magdalena** **und** **in** **den**  
**frauen** die zu unsern herren

begrebe waren und hulffent zu  
So viel Sie mochten mit dz sie  
sie zu Jerusalem brochten und die  
bit die zu vnder waigent koment  
und Sahent dz sie So unmesrich  
en want und also Ser beruunen was  
mit blut und also deglich gescha  
ffen do gemanent Sie großer  
berinde vber Sie Sant Anselm  
Sarnicht dz manen was der sie  
dach So deglichen waren dz er  
mit ymlich mit zu want man  
wie dz sie vnder yrem anlit was  
geschaffen So gutlich und So lub  
die So was sie doch do so ellen  
lich gestalt vnder yrem anlit also  
ein dat mensch von dem hertenleide  
und von den vielen trehan man  
Sie gewent also viel dz die tre  
han recht flusent von iren augen  
und det dz So mit zuchtiger gaba  
de und Sitten dz es die lit gar ubel  
erkante war unfer frau gno  
do want Sie und alle die mit

Ir gungent oder In vnder wege  
 bekament In stande uff du gloubi  
 ge Seile und geselige dich zu  
 der drurige mutter und den an  
 dachtigen frauen wan hut ist d  
~~große~~ der dag der großen clag  
 In herusalem habe mi ein mit liden  
 ein Seile mit der drurigen Jungfr  
 au mit der weinende mutter Ob  
 du maria liephast So soltu ein mit  
 liden mit In ir han In so großem  
 Smerken dz sie dir auch zu hulffe  
 kun In dem noten Inm war es  
 wemet die mutter Inen enigen  
 Gan es wemet ir Swester an  
 cleaphe Inen vettern Inm Es wei  
 net an magdalena den arbot des  
 heiles Es wemet Johannes In  
 aller Engsten meyster es wemet  
 alle apostolen Inen herren wan  
 er von In ist genommen wer sol  
 nu mit weinen do so viel lieber  
 frunde mit ein ander weinen wer  
 lich werlich dz ist der dag der

Großen clage in Jerusaleem Standa  
 die andachtige Seele Sich an die  
 mitter bitterlichen wanen und lere  
 von jr dz dages also dz die bitter  
 en trehen auch bewegen in hart  
 als hof herk O jr alle die do  
 gont durch diesen weg der stat  
 Calvarie Behent die smertliche  
 stänung maria der Ernt dregge  
 ein lie dem crutz erfult mit aller  
 bitterkeit Behent ob ze kein solch  
 er smerte Sihe gesehen an keiner  
 mitter in dieser welt lie du an  
 dachtige Seele ler dich loß mit der  
 mitter ihu ob dir etwan vnderzo  
 gen wurdt dz du zu viel hage  
 hast und oder dir etwan wurdt  
 versaget dz du bedürfft zu di  
 ner naturfft nim die ein exem  
 pel der gedult dz got der here  
 einem ungehornden son mit het  
 gewolt schon an Sinder in lase

liden den bittersten versmechten  
 dot und des gleichen an in so große  
 hertz wie meinstu dan hie zu sin on  
 harklich liden und bedrumpf aller  
 bärherkigester ihu du süßen kint an  
 Ich bit dich auß mir die geno  
 de der andechtigen trahen und  
 verwunde mir hertz von innen mit  
 dem mit liden mit dem du ruest  
 gemiget ist der hertz dimer mutter  
 und mit allem vß der erbarmlich  
 en an gesicht also sie dich So deg  
 liden het gesehen hangen an dem  
 crutz Sunder auch der hörung al  
 ler der großen Spötung die ge  
 sehen an dem crutz dar umb also xl  
 fünfte Spricht macht die jungfrau  
 die mutter also Sprechen O kint  
 an hie vor im droß und freu  
 de an mir Befen Aber in ein suert  
 durch dunngher dem süßen suert  
 O kint umb dan ich nun nun manet

In unnen liebe han gedragen un  
geferget mit der Jungfrawlichen  
milch gewickelt in die wunden  
und geleit in die wige dich so  
dich mit mine armen umfangen  
und gekusset O wo sint alle die  
freuden nu die ich ja von dir  
umfangen han Es ist mir alles ge  
bart in klage und drumbet O  
galimal wo ist nu du zu mir  
Bestest <sup>oder on wa</sup> gekusset vol genoden  
alle dinge sint mir gert me  
ve in wie wie O wo die engel  
die do sungant zu dmer geburd  
wo die hurten die da kamen zu  
der kripfen wo die drei kunig  
die da kament dich an zu betten  
wo die fruntliche bis wunung  
bis mir die drie und drifst per  
O wie derglich ist hie mir war  
den dfer tag wie mir durfft  
gen him war zekunt starbestu  
und redest mir mit zu zekunt



fuhent an zu duntelen dme augē  
 die zwei großer lechter zekunt  
 numpet als dñ geharde und hart  
 uff dñ gefpuch zekunt sint dñ ~~ant~~  
 gödliche überfullen die doder hertz  
 stoffe und alles dñ antzht vber  
 gon die dothiche gestalt und  
 also listu verschenden O myn hertz  
 haupten Son und verlöset mich  
 also ein endroste ver wuffte dru  
 pige mutter Owe aller haupten  
 sint rede zu dmer mutter rede  
 dz ich hare dñ sam Nit ver Sage  
 mir dz ich bit O hare mich und  
 drost mich mit dme wart das ich  
 mit al name indiser bedruffung  
 O du hecht meiner zugen du hast  
 bärherklichen zu geret dem sch  
 edier gehille auch dar begirdē  
 dmer dmerigen mutter und Sage  
 mir waer ich sol dñ dem morder  
 redetu zu und mir dmer dmerigen  
 mutter gibst du kenen drost

nu gedant andachtige Bele  
wie do mag zu mit sin gewe.  
sen dem herken ihu der do zu gr  
unde hat erkant dz we dunde  
vnd versmitten herk smer dru  
rigen mitter Ich acht sarricht  
bernhardue Oguter ihu dz die  
der smerken des mitterlichen  
herken Sie gangen uber den  
hangung an dem cruz vnd die  
dornen cron vnd ander den h  
den also ist do gestanden den mitter  
mit anbarkeit vff stretchende ir  
arme also du verschieden war  
lagerende dich zu anphalten in  
die arme in der ab lufungge vnd  
also het sie anphangen vnd also het  
Sie anphangen dz haupt mit den  
schulteren maria schos vnd also  
der heren lag vff dem ertrich do  
war sie in anbetten vnd fuge

an zu zu berühren Some glider und  
 wunden und zu arg Ist sie zu  
 die darinnen kron von sine haupt  
 und sprach O du haupt würdig  
 kaiserlicher kron wie Sich ich  
 dich mit dorne gekronet Ansehē  
 de sin blutiges zurpuollen ankt  
 Sprach Sie O du gezirtes und  
 schönes Antlitz von dem ich so viel  
 har freude han empfangen wie  
 bistu nu also zu verstorben darnach  
 wart der her begraben mit großer  
 eage und Andacht und würdigkeit  
 do nu alle dinge waren volbracht  
 dz was Sie umb volhen den stein  
 des grabes wannenda und geno  
 den oder gesagen zu sin Baner mar  
 cte Andachtige Gele welge bleich  
 über gangen sie wie Antlitz dz do  
 was geprengt mit blut mit wel  
 chem süßken zu süßken ist sie ge  
 furt under den armen Johans

und der andechtigen Frauen do  
 ist Die bliben drurig uns zu der  
 vffersantung ires sones um sie  
 way mit gan mit den andren mat  
 zu dem grabe als im zwifelde  
 wan sie glaukt genzlich die  
 uff erstantung ires sones arumb  
 Sage also in dem Andacht und  
 Spruch **D**ann gut und her der  
 vmb minen willen gar in ganz  
 bis in den dot gegeben verthe  
 mir ob ich mit verdmet habe  
 wie dir ~~er~~ oder gegen wirt  
 bis zu sin wie dem hiden So  
 bin ich dz doch mit gteuligen ge  
 mit bedrachtende wie doch mit  
 durren herken dz ich miß empfunde  
 des mit hiden dmer mutter und dms  
 jinger Johannes und die Selig  
 dz ~~er~~ Magdalena hant empfunde  
 in der stunde dms do des **O** allen  
 gnedigste Jungfrau maria

Ein aller getruwe fur geredem  
 aller künigen menschen Ich lit dich  
 durch alle dine verdienst mit den du  
 got aller meist lute wol gevallen in  
 durch alle die trehen die vergossen  
 hast in sine littenen liden So viel  
 da du dich gerundigest mir zu erbar  
 men dmer armen dmer und mich  
 empfohest in din mutterliche sonne in  
 mich achte in die zal dmer Sunders  
 fründe O dym emige hoffnung erlich  
 Jungfrau a kun und zeige mir  
 din zucht E dan mir Seie uf gung  
 von mine lute und ker din barmhertzi  
 gen gnedich in barmhertich zu mir  
 zu mir mit den du dich So gutlich  
 hast angesehen din gesegete frucht  
 im Stämme in die alle Seligste  
 mitten mit der Sufen gesellschaft  
 aller Jungfrauen und aller gottes  
 heiligen also du verharlich lute wie  
 gestanden dmer son do er starbe

an dem crück wan nach dme sime  
 karnen san was ich kam andren  
 droß dan dich em aller gutigeste  
 mutter aller wer wuften amen  
 Ein gebet *Sā bernhardi an ruffe*  
*de dz hiden zyn*

**O** himmelscher vatter dich erschi  
 ne mit lere von dmer angesicht  
 wan was du ein geborner sun  
 am am her ihu spigedon hat  
 do er in der welt was dz het  
 er mir gedon und was er gewur  
 det hat dz hat er mir gewarctet  
 y mit im wan er gedet me uelch  
 noch engelich me guttes vnder  
 wagen Ich lut fleuchen dz sine  
 gehorsam anschuldige am unge  
 horsam Ein demutikeit am hart  
 Ein gedult am zorn Ein ab  
 sinantz am überflusikeit Ein gu  
 te und Sentmütikeit am uel  
 keit und dar zu sin koste volki  
 menheit alle mir gebrechen und